

Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir leben in der Gegenwart und gestalten unsere Zukunft. Warum sollten wir uns dabei an die Vergangenheit erinnern? So mag vielleicht der eine oder andere denken. Wir, die Mitglieder des Vereins Stadtgeschichte Rheinsberg e.V., meinen,

ohne unsere Vergangenheit gäbe es keine Gegenwart. Und in der Zukunft wird die Gegenwart die Vergangenheit sein, die diese erst ermöglicht hat. So wollen wir mit unserer Arbeit das fortführen und für unsere Kinder und Enkel bewahren, was schon viele Rheinsberger vor uns für uns getan haben.

Wie formulierte schon 1928 Walter Teßner so treffend in seiner Chronik: „Wir sind in der Geschichte verwurzelt und zehren von den hinterlassenen Kulturwerten unserer Vorfahren“.

So ist die Erforschung, Bewertung und Veröffentlichung der Geschichte unserer Stadt nicht nur ein Hobby, eine Freizeitbeschäftigung von wenigen Vereinsmitgliedern, sondern eigentlich Aufgabe und Verpflichtung für jeden, dem die Gegenwart und Zukunft der Stadt Rheinsberg am Herzen liegt.



Unterstützen auch Sie die Stiftungszwecke durch Ihr aktives Engagement, leisten auch Sie Ihren persönlichen Beitrag, die Vergangenheit für die Zukunft dauerhaft zu bewahren.



Ihr
Jörg Möller

Jörg Möller
Vorsitzender Stadtgeschichte Rheinsberg e.V.

Vergangenheit bewahren mit der Förderstiftung Stadtgeschichte Rheinsberg

Die **Förderstiftung Stadtgeschichte Rheinsberg** ist auf den Gebieten der Heimatpflege und Heimatkunde tätig. Die Förderung wird insbesondere verwirklicht durch:

- wissenschaftliches Aufarbeiten der Heimatgeschichte der Stadt Rheinsberg;
- Sammeln, Konservieren und Restaurieren von heimatgeschichtlich interessanten Objekten;
- Präsentieren von Objekten und gewonnenen Erkenntnissen.

Über die jährliche Verwendung der Erträge aus dem Stiftungskapital entscheidet der Vorstand des Vereins Stadtgeschichte Rheinsberg e.V.. Anträge und Vorschläge kann jeder Bürger einbringen.



Kalender als Jahrespublikation des Vereins

Die Förderstiftung Stadtgeschichte Rheinsberg braucht Ihre freundliche Unterstützung

Wenn auch Sie sich als Stifter für die Förderstiftung Stadtgeschichte Rheinsberg engagieren möchten, wenden Sie sich bitte an den Verein Stadtgeschichte Rheinsberg e.V. oder an die **Stiftungsexperten** der Sparkasse OPR, die ausführliches Informationsmaterial für Sie bereithalten.

Selbstverständlich nimmt die Förderstiftung nicht nur Zustiftungen, sondern auch Spenden entgegen. Spenden und Zustiftungen können steuerlich geltend gemacht werden. Ab einem Betrag von 200,- Euro erhöht Ihre Zuwendung das Stiftungsvermögen, soweit sie nicht als Spende gekennzeichnet wurde.

Bankverbindung der Stiftergemeinschaft

Konto Stiftergemeinschaft
Konto-Nr. 1 001 007 448
BLZ 160 502 02 (Sparkasse OPR)
Verwendungszweck: Förderstiftung Stadtgeschichte Rheinsberg
(bitte ab 200,- Euro angeben, ob Spende oder Zustiftung)

Kontaktmöglichkeiten



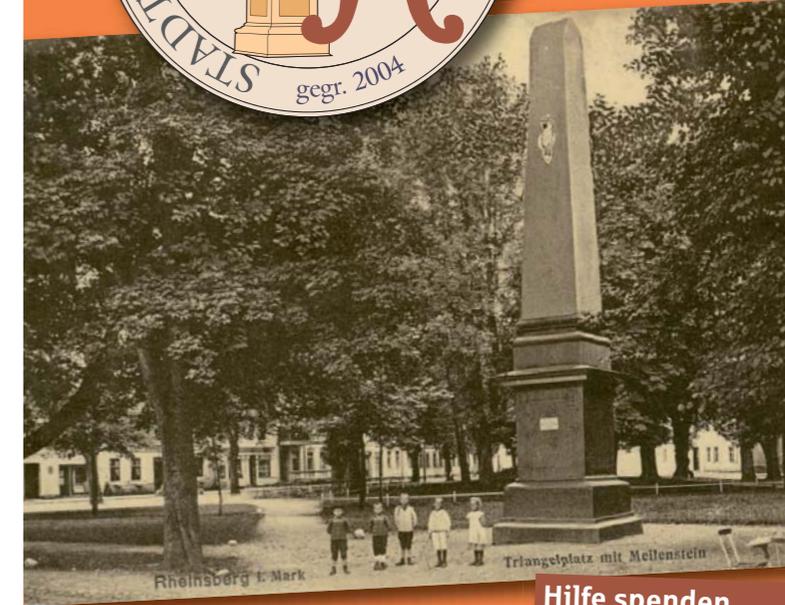
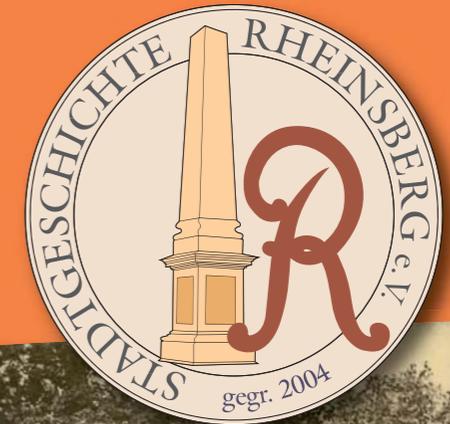
Stadtgeschichte Rheinsberg e.V.
c/o Jörg Möller
Lindenallee 53, 16831 Rheinsberg
Telefon 033931 37760
stadtgeschichte-rheinsberg@gmx.de
www.stadtgeschichte-rheinsberg.de



Sparkasse OPR
Stiftungsberatung
Mario Zehle
Telefon 03391 811501

Herausgeber: Stadtgeschichte Rheinsberg e. V. **Hinweis:** Dies ist lediglich eine verbindliche Informationsschrift. Für die Stiftung sind nur die in der Broschüre zur „Stiftergemeinschaft der Sparkasse OPR“ gemachten Angaben maßgeblich.
Gestaltung: www.buehring-media.de

Die Förderstiftung Stadtgeschichte Rheinsberg ist eine Stiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin



Hilfe spenden,
Zukunft stiften

Förderstiftung Stadtgeschichte Rheinsberg

